

FORTSCHRITT

Baustelle mit toller Aussicht: Künftiger Luxus im Baloise Park lässt sich im Moment nur erahnen

von [Helena Krauser](#) - bz Basel • Zuletzt aktualisiert am [24.9.2018](#) um 20:00 Uhr



Die Aussicht aus dem 17. Stock ist grossartig. Noch ist es in dem zukünftigen Luxus-Hotel aber etwas zugig.

© Nicole Nars-Zimmer (niz)

Bis 2020 baut die Baloise auf dem Areal zwischen Aeschengraben, Parkweg und Nauenstrasse in Basel den Baloise Park. Die Baustelle läuft auf Hochtouren.



Heute Baustelle morgen Ballsaal

Fortschritt Noch lässt sich der künftige Luxus im **Baloise-Park** nur erahnen

VON HELENA KRAUSER

Im Ballsaal tropft es von der Decke. Zwischen den Pfützen steht ein Scheinwerfer. Er beleuchtet die kahle Betonwand und zwei Stahlstützen, die das Gewicht des Baukrans tragen. Ohne diese Stützen könnte der Kran die Decke zum Einstürzen bringen.

Die Baustelle des **Baloise** Parks läuft auf Hochtouren. Der Bezug ist für Anfang 2020 geplant.

Konzernsitz **Baloise** Park Süd 8 Geschosse, 34 Meter Höhe

Der Ballsaal liegt unter dem grosszügigen Platz, der vor dem **Baloise** Park Süd entsteht. Hier wird sich künftig der Konzernsitz der **Baloise** Group befinden. Noch ist der Saal kalt und grau, bald aber werden hier feierliche Feste für bis zu 650 Personen stattfinden. Ein paar Räume weiter sollen sich in Zukunft die Velos aneinanderreihen. Hier entsteht ein grosses Parking für Zweiräder, das via Unterführung mit dem Parking unter dem Centralbahnplatz verbunden ist.

Einen eingebauten Lift gibt es noch nicht, dafür aber Treppen mit provisorischen Geländern und Stolperfallen. «Auf einer Baustelle ist man oft gewillt den Blick in die Höhe zu richten, es lohnt sich aber zu schauen, wo man hintritt», sagt Philippe Fürstenberger Gesamtprojektleiter **Baloise** Park.

Im Erdgeschoss entsteht die Eingangshalle, eine geschwungene Aussparung in der Decke kündigt die künftige Wendeltreppe an.

Schulungen im **Baloise** Park Ost 10 Geschosse, 42 Meter Höhe

Durch die Stahlträger hindurch fällt der Blick auf den **Baloise** Park Ost. Dort wird nach Fertigstellung das Schulungszentrum einziehen, das sich heute noch in Arlesheim befindet. «Der rotbraun eingefärbte Beton, der jetzt sichtbar ist, wird auch die Aussenfassade bilden», erzählt Moreno Maconi, Projektleiter des **Baloise** Parks. Ausserdem werden dort 5200 Quadratmeter für Drittmietler angeboten.

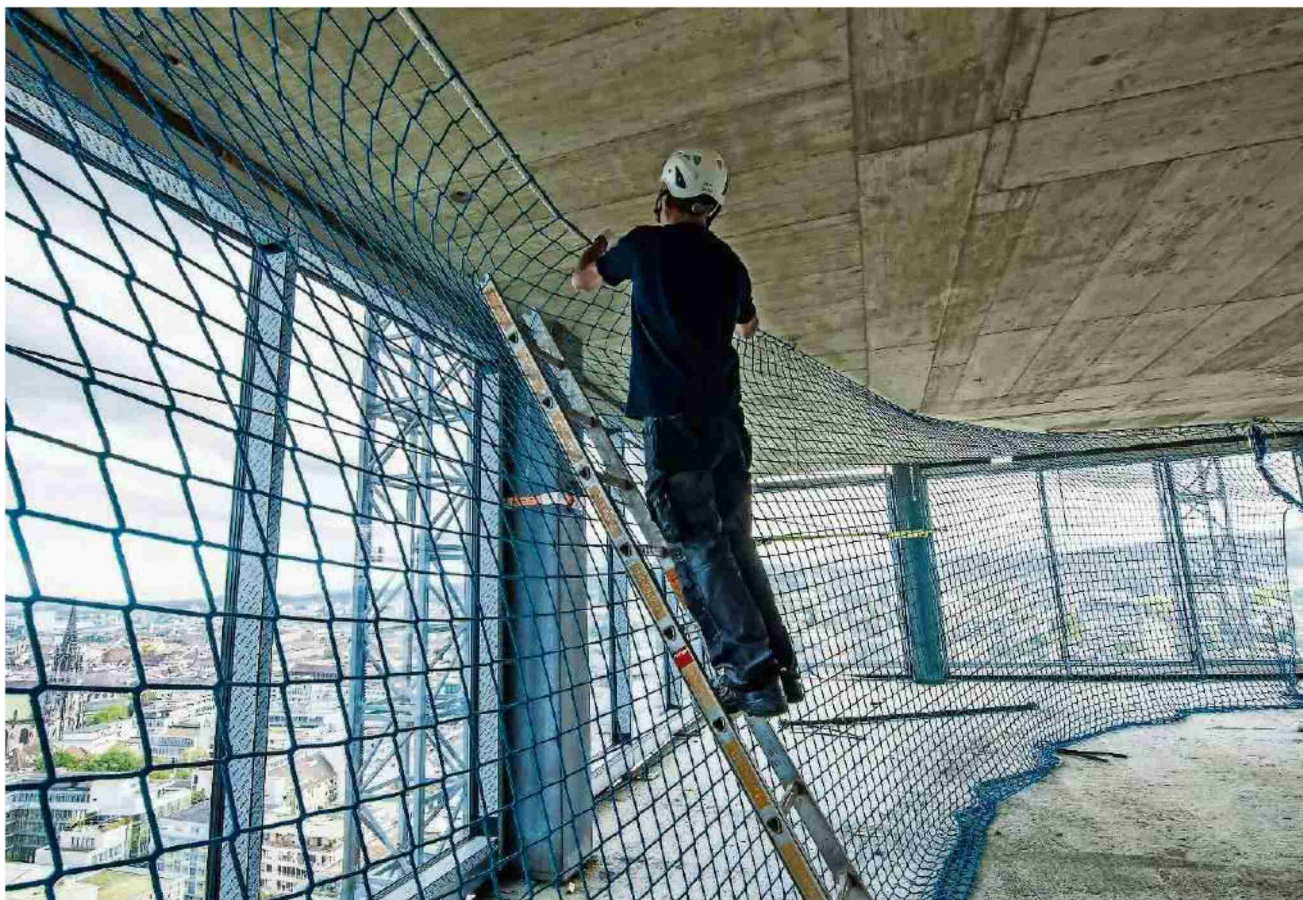
Hochhaus **Baloise** Park West 24 Geschosse, 90 Meter Höhe

Für Drittmietler sind auch die oberen sieben Geschosse des Hochhauses, **Baloise** Park West reserviert. Die Lage direkt am Bahnhof ist attraktiv, die Aussicht über die gesamte Stadt bis in die Vogesen und den Schwarzwald grossartig. Sogar auf den Turm der BIZ (Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) kann man von hier aus herunterblicken. Dementsprechend ist die Nachfrage gross: «Wir haben bereits mehr Anfragen erhalten, als wir überhaupt Fläche zur Verfügung haben», sagt Matthias Henny, Mitglied der Konzernlei-

terung. Die unteren 17 Geschosse werden vom fünf Sterne Mövenpick-Hotel besetzt. Dort wo künftig Manager in Luxussuiten übernachten, sind aktuell nur Kabelschächte und eingepackte Badezimmerkabinen zu sehen. Diese werden mitsamt Toilettenpapierhalterung und WC-Bürste geliefert und mit dem Kran in den Innenraum gehoben.

An der Stelle des heutigen **Baloise** Park West stand bis vor zwei Jahren noch das Hotel Hilton. Die bronzefarbene Spiegelfassade, der glänzende Marmor und die Ledersessel entsprachen aber nicht mehr dem Zeitgeist. Nach nur 40 Jahren Lebenszeit wurde das Luxus-Hotel abgerissen.

Wie lange wird dieses 150 Millionen Hochhaus nun wohl stehen bleiben? Wann wird die Formensprache von den Architekten Miller & Maranta nicht mehr zeitgemäss sein? Werden die heutigen Energiestandards auch in 50 Jahren noch genügen? Und brauchen wir dann überhaupt noch feste Arbeitsplätze? «Der **Baloise** Park West hat im Gegensatz zum Hotel Hilton weder im Hotel- noch im Bürobereich tragende Wände. Eine Umnutzung ist daher viel einfacher», kommentiert der Leiter Konzernbereichs Henny diese Fragen.



Die Aussicht aus dem 17. Stock ist grossartig. Noch ist es in dem zukünftigen Luxus-Hotel aber etwas zugig. NICOLE NARS-ZIMMER